




Beschäftigte im Verarbeitenden Gewerbe im März 2015: + 1,2 % zum Vorjahresmonat

Beschäftigte im Verarbeitenden Gewerbe im März 2015: + 1,2 % zum Vorjahresmonat
In Deutschland waren Ende März 2015 in den Betrieben des Verarbeitenden Gewerbes mit 50 und mehr Beschäftigten 5,3 Millionen Personen tätig. Wie das Statistische Bundesamt (Destatis) nach vorläufigen Ergebnissen weiter mitteilt, waren das rund 63 000 Beschäftigte und somit 1,2 % mehr als im März 2014. Die Zahl der im März 2015 geleisteten Arbeitsstunden nahm im Vergleich zum Vorjahresmonat um 4,4 % auf 739 Millionen Stunden zu. Dabei ist zu berücksichtigen, dass es im Berichtsmonat mit 22 Tagen einen Arbeitstag mehr gab als im März 2014. Die Entgelte für die Beschäftigten im Verarbeitenden Gewerbe lagen bei rund 21,1 Milliarden Euro, gegenüber dem Vorjahresmonat war das eine Steigerung um 4,9 %. Am stärksten stiegen die Beschäftigtenzahlen im März 2015 gegenüber März 2014 in der Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen mit + 3,5 %, in der Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen mit + 2,6 % und in der Metallerzeugung und -bearbeitung mit + 2,3 %. Verringert hat sich hingegen die Zahl der Beschäftigten in der Herstellung von elektrischen Ausrüstungen mit - 0,9 % sowie in der Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren mit - 0,7 %.

Weitere Auskünfte gibt:
Michael Hacker
Telefon: +49 611 75 3775
Kontaktformular
Beschäftigte im Verarbeitenden Gewerbe im März 2015: + 1,2 % zum Vorjahresmonat (PDF, 84 kB, Datei ist nicht barrierefrei)


Pressekontakt

Statistisches Bundesamt

65189 Wiesbaden

destatis.de/
poststelle@destatis.de

Firmenkontakt

Statistisches Bundesamt

65189 Wiesbaden

destatis.de/
poststelle@destatis.de

Das Statistische Bundesamt ist der führende Anbieter amtlicher statistischer Informationen in Deutschland. Wir sind rund 2 400 Beschäftigte, die in Wiesbaden, Bonn und Berlin statistische Informationen erheben, sammeln, aufbereiten, darstellen und analysieren. Wir liefern die statistischen Informationen, die notwendig sind für die Willensbildung in einer demokratischen Gesellschaft und die Entscheidungsprozesse in der Marktwirtschaft. Wir garantieren, dass unsere Einzeldaten neutral, objektiv sowie wissenschaftlich unabhängig sind und vertraulich behandelt werden. Unsere Leistungsfähigkeit beruht auf der Kompetenz und Kundenorientierung unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. In Wiesbaden betreiben wir die größte Spezialbibliothek für Statistik in Deutschland. Das Statistische Bundesamt ist eine selbstständige Bundesoberbehörde. Es gehört zum Geschäftsbereich des Bundesministeriums des Innern, das die Dienstaufsicht ausübt. Wichtige organisatorische, personelle und finanzielle Fragen kann das Statistische Bundesamt nur mit Zustimmung des Bundesministeriums des Innern entscheiden. Die Fachaufsicht führen die Bundesministerien, die für die jeweiligen Statistiken zuständig sind. Sie müssen sicherstellen, dass die Statistiken so durchgeführt werden, wie es der entsprechende Rechtsakt anordnet. Bei der eigentlichen fachstatistischen Arbeit, nämlich der methodischen und technischen Vorbereitung und Durchführung von Statistiken, sind wir unabhängig und nicht weisungsgebunden.